

**ARCHIVES HISTORIQUES
DE LA COMMISSION**

**COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"**

COM (81)741

Vol. 1981/0212

Historical Archives of the European Commission

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

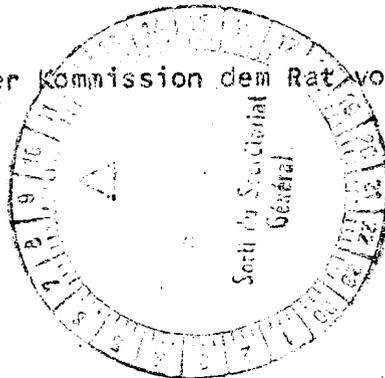
KOM(81) 741 endg.

Brüssel, den 1. Dezember 1981

Vorschlag für eine VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 über die Senkung der Zölle bei der Einfuhr bestimmter Agrarerzeugnisse mit Ursprung in der Türkei in die Gemeinschaft

(Von der Kommission dem Rat vorgelegt)



KOM(81) 741 endg.

BEGRÜNDUNG

Am 19. September 1980 fasste der Assoziationsrat EWG - Türkei den Beschluss über den Ausbau der Assoziation.

Um im Zollbereich die für die Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Massnahmen durchzuführen, hat der Rat durch die Verordnung (EWG) Nr. 562/81 vom 20. Januar 1981 (1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2058/81 des Rates (2), die bei der Einfuhr bestimmter Agrarerzeugnisse mit Ursprung in der Türkei für den Zeitraum vom 1. Januar 1981 bis zum 31. Dezember 1982 geltenden Zollsätze festgelegt.

Diese Zollsätze sind gemäss dem obenerwähnten Beschluss 1/80 vom 19. September 1980 unter Zugrundelegung der bei der Einfuhr in die Gemeinschaft anwendbaren Zölle berechnet worden.

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 3152/81 vom 3. November 1981 (3) hat der Rat für die Zeit vom 4. November bis 31. Dezember 1981 die autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für Heringslappen (Sauerlappen) und für Heringe "der nördlichen Atlantis" auf 10 % herabgesetzt (Zollaussetzung). Dadurch werden die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft anwendbaren Zollsätze geändert.

Der vorliegende Vorschlag für eine Verordnung berücksichtigt diese Änderungen und legt die neuen Zollsätze fest, die ab 4. November 1981 für die beiden im Anhang zu der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 aufgeführten Erzeugnisse gelten.

(1) Amtsblatt Nr. L 65 vom 11.3.1981, S. 1.

(2) Amtsblatt Nr. L 202 vom 22.7.1981, S. 41.

(3) Amtsblatt Nr. L 314 vom 4.11.1981, S. 9.

Vorschlag für eine
Verordnung (EWG) des Rates
zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 über die Senkung der
Zölle bei der Einfuhr bestimmter Agrarerzeugnisse mit Ursprung in
der Türkei in die Gemeinschaft

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschafts-
gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit Beschluss Nr. 1/80 hat der Assoziationsrat EWG-Türkei beschlossen,
die bei der Einfuhr in die Gemeinschaft noch verbliebenen Zölle auf aus
der Türkei stammende und noch nicht zollfrei in die Gemeinschaft eingeführte
Agrarerzeugnisse nach und nach zu beseitigen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 des Rates (1), geändert durch die Ver-
ordnung (EWG) Nr. 2058/81 (2), sind die vom 1. Januar 1981 bis
31. Dezember 1982 geltenden Zollsätze festgelegt worden. Diese Zollsätze
wurden gemäss dem Beschluss Nr. 1/80 auf der Grundlage der in der Gemein-
schaft anwendbaren Zollsätze berechnet.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3152/81 des Rates vom 3. November 1981 zur
zeitweiligen Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs
für bestimmte Heringsarten der Tarifstelle ex 16.04 C II (3) sind einige gel-
tende Zölle in der Zeit vom 4. November bis 31. Dezember teilweise ausgesetzt
worden.

(1) ABL. Nr. L 65 vom 11.3.1981, S. 1.

(2) ABL. Nr. L 202 vom 22.7.1981, S. 41.

(3) ABL. Nr. L 314 vom 4.11.1981, S. 9.

Somit haben sich für diese Waren die in der Neunergemeinschaft anwendbaren Zollsätze geändert. Dieser Tatsache ist bei der Festlegung der bei der Einfuhr dieser Waren mit Ursprung in der Türkei während der gleichen Zeitspanne anwendbaren Zollsätze Rechnung zu tragen.

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 ist daher entsprechend zu ändern.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 562/81 erhält

die Fussnote a) zu dem Zollsatz 14 bei Tarifstelle 16.04 C II - andere - folgende Fassung :

Dieser Zollsatz wird bis zum 31. Dezember 1981 auf 7 % gesenkt (Zollaussetzung) für :

- a) Heringslappen, in Essig zubereitet oder haltbar gemacht (Sauerlappen), in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 10 kg oder mehr, deren durchschnittliches Gewicht je 10 Stück mehr als 1 kg beträgt
 - b) Heringe des nördlichen Atlantiks, gewürzt und gesalzen, in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 10 kg oder mehr, deren durchschnittliches Gewicht je 5 ganze Heringe mehr als 1 kg beträgt.
-

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 4. November 1981.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident